

Automobil-Messeist abgesagt



Jetzt steht es fest: Die Automobil-Messe in Bietigheim fällt dieses Jahr aus. *Martin Kalb*

Veranstaltung Die Schau in Bietigheim war coronabedingt zunächst auf Ende September verlegt worden.

BIETIGHEIM-BISSINGEN. Am 26. und 27. September sollte die Automobil-Messe in Bietigheim in die 15. Runde gehen, nachdem der ursprünglich vorgesehene Termin am 16./17. Mai aufgrund der Corona-Pandemie verschoben werden musste. Doch nun steht fest, dass die Veranstaltung dieses Jahr ganz ausfallen muss.

Zwar seien die für die Veranstaltung notwendigen Vorgaben wie Hygienekonzept, Fokussierung auf den Platz am Viadukt und Umzäunung des Geländes mit Datenerhebung und Zählung aller Besucher geplant und vorbereitet worden, teilt Volker Hug im Namen des Messteams mit. Dies sei auch immer mit der Hoffnung geschehen, dass sich durch eine verbesserte Infektionslage die strengen rechtlichen Vorgaben entspannen könnten, so der Leiter der Bietigheimer Mediengesellschaft.

Doch dies scheine nun in absehbarer Zeit nicht der Fall zu sein. Vertreter von ausstellenden Autohäusern hätten zudem auf eine kaum machbare, umfangreiche Fahrzeugdesinfektion nach jedem Kontakt mit einem Besucher hingewiesen, wie es die Landesregierung fordere. Dies würde zudem den Personalbedarf bei der Messeteilnahme noch deutlich erhöhen.

Auch weitere Aussteller, wie etwa aus den Bereichen Food und Zubehör, hätten, wenn überhaupt, nur sehr reduziert das Ausstellerportfolio ergänzen können. Auf begleitende Events oder das allseits beliebte Zügle hätte man sogar ganz verzichten müssen.

Aus diesen Gründen und um endlich Planungssicherheit zu schaffen, habe man sich schweren Herzens entschieden, die Automobil 2020 endgültig abzusagen, so Hug.

bz